



Koronar Angiographie

Aufklärung

Sie wurden zu einer Computertomographie (CT) des Herzens bzw. der Herzkranzgefäße zugewiesen (CT-Koronar-Angiographie).

Was ist eine CT-Koronar-Angiographie?

Bei der CT des Herzens werden die Gefäße des Herzens mit Hilfe von Kontrastmittel sichtbar und beurteilbar gemacht werden.

Unser 64-Zeilen-CT Gerät ermöglicht es trotz ständiger Pumpbewegungen hochauflösende Bilder des Herzens zu gewinnen. Dadurch wird eine aussagekräftige und gleichzeitig ambulante Beurteilung des Herzens und der Herzkranzgefäße möglich.

Aus welchen Gründen wird eine CT-Koronar-Angiographie durchgeführt?

- um Verengungen der Herzkranzgefäße nachweisen oder ausschließen zu können
- um anatomische Varianten des Verlaufes von Herzkranzgefäßen darstellen zu können
- um nach einer Bypass-Operation die Durchgängigkeit der angelegten Bypässe zu überprüfen.

Wie wird eine CT-Koronar-Angiographie durchgeführt?

Die CT-Aufnahmen können nur am Anfang und am Ende einer jeweiligen Pumpbewegung des Herzens erstellt werden, wenn es sich einen kurzen Moment lang kaum bewegt. So gelingt es, „scharfe“ Bilder des pumpenden Herzens anzufertigen. Um dies zu ermöglichen wird während der Dauer der Untersuchung ein EKG (Elektrokardiographie) angelegt.

Für eine gute Beurteilbarkeit der Bilder sollte die Herzfrequenz während der Untersuchung nicht zu hoch sein. Aus diesem Grund kann eine medikamentöse Vorbehandlung auf ärztliche Anordnung erforderlich sein.

Die Untersuchungsdauer beträgt in etwa 10 Minuten. Sie können in der Regel unmittelbar danach nach Hause gehen.

Darf ich vor der Untersuchung Medikamente einnehmen, essen und trinken?

Für die Herz-CT ist ein ruhiger und gleichmäßiger Puls notwendig. Sie sollten alle Herzmedikamente vor der Untersuchung unverändert einnehmen. Ein leichtes Frühstück ist erlaubt.

Welche Vorteile und Nachteile bietet eine CT-Koronar-Angiographie?

Die CT-Koronar-Angiographie ist ein nicht invasives Verfahren und kann dem Patienten häufig einen Herzkatheter sowie damit verbundene Risiken und Komplikationen ersparen.

Wie auch andere CT-Untersuchungen handelt es sich um eine Untersuchung mit Röntgenstrahlen, so dass die Anwendung streng auf das nötige Maß zu minimieren ist. Durch unsere dosissparende Technologie entspricht die Belastung des Körpers jener, herkömmlicher Angiographien bzw. Herzkatheter. Im Gegensatz zum Herzkatheter kann keine Therapie während der Untersuchung erfolgen.

Was sind mögliche Nebenwirkungen?

- Allergische Reaktionen auf das Kontrastmittel oder ein anderes verabreichtes Medikament
- Kreislaufkollaps durch verlangsamten Herzschlag mit Bewusstlosigkeit
- Kopfschmerzen

Was muss ich mitbringen?

Wir benötigen zur Durchführung der Untersuchung eine Zuweisung Ihres Arztes und etwaige vorhandene Befunde von Voruntersuchungen (z.B. Belastungs-EKG oder Operationsberichte).

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Sind Sie Diabetiker?

☐ ja ☐ nein

Sind Allergien (z.B. gegen Kontrastmittel) bekannt?

☐ ja ☐ nein

Leiden sie unter COPD oder Asthma?

☐ ja ☐ nein

Einverständniserklärung für private MRT und CT Leistungen:

Sie beabsichtigen auf eigene Initiative in unserer radiologischen Gruppenpraxis (Dr. Mader & Dr. Reisegger Röntgen OG) eine Kassenleistung als Privatleistung in Anspruch zu nehmen. Wir bitten Sie folgende Voraussetzungen für die private Durchführung von CT und MRT Leistungen zur Kenntnis zu nehmen und dies durch Ihre Unterschrift zu bestätigen:

CT bzw. MRT Leistungen sind nicht im Tarifikatalog der radiologischen Gruppenpraxis enthalten. In Vertragsinstituten für CT und MRT sowie in öffentlichen Spitälern sind diese Leistungen für versicherte Personen als Kassenleistung zugänglich. Auf Ihren eigenen Wunsch kann die Kassenleistung auch privat in Anspruch genommen werden. In diesem Fall leistet die soziale Krankenversicherung keinen Kostenersatz bzw. Kostenzuschuss.

Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift auf Ihren ausdrücklichen und eigenen Wunsch in unserer Ordination (Dr. Mader u. Dr. Reisegger Röntgen OG) die vereinbarte CT oder MRT Untersuchung als Privatleistung in Anspruch zu nehmen. Für die gesamte Untersuchung und die Befunderstellung verrechnen wir **450,- Euro**. Teilweise ist eine Abrechnung mit privaten Krankenversicherungen möglich.

Die gesamten Kosten der vereinbarten Leistung sind Ihnen bekannt und Sie verzichten hiermit ausdrücklich auf eine Kostenerstattung durch Ihre gesetzliche Sozialversicherung.

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie uns, dass Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen, willigen in die vorgeschlagene Untersuchung ein und bestätigen die von Ihnen gemachten Angaben.

Mödling am:

Unterschrift der Patientin bzw. des Patienten